

Niederschrift

Nr.08/2023-28

über die 8. Sitzung des **Bauausschusses der Gemeinde Rickling**

am Montag, den 16. September 2024, 19.30 Uhr

in 24635 Rickling, Markttreff Alte Schule, Dorfstraße 63 a

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.37 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

1. GV Siegfried Hock als Vorsitzender

6. B Jochen Kretschmann
in Vertretung für B Jörg Peek

2. GV Herbert Bornhöfft

7. B Morten Schmidt

3. GV Winfried Clausen

8. B Nils Wieske

4. GV Jens Grube

9. B Harald Wlotzka

5. GV'in Cornelia Schiring

in Vertretung für GV Lutz Schiring

2. Es fehlten entschuldigt:

GV Lutz Schiring

B Jörg Peek

3. Es fehlten unentschuldigt:

/

4. Gäste

Bm Keno Jantzen

GV Rainer Hoop

GV Carl-Wilhelm Ohrt

GV Karl-Heinz Jantzen

GV Thore Güntel

vom Kinder- und Jugendbeirat: Felix Ehlers

GV'in Andrea Wagner-Schöttke

vom Seniorenbeirat: Vorsitzender Wolfgang Rohwer

Landschaftsarchitekt Malte Haack zu TOP 06-09

Marius Seebrandt zu TOP 09

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:
Amtsangestellte Claudia Böttger

Diese zugleich als Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Über nachfolgende festgestellte Tagesordnung wurde alsdann wie folgt beraten und beschlossen:

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 10.07.2024
4. Berichte
5. Einwohnerfragestunde 1. Teil
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Rahmenkonzeptes zur Photovoltaik-Freiflächenplanung
7. 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blockskoppelweges und nördlich des Rehmweges“
- Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blockskoppelweges und nördlich des Rehmweges“
„Freiflächenphotovoltaik“
– Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Vorstellung der Projektidee einer Strohverbrennungsanlage für den Ortsteil Fehrenbötel
10. Antrag der ABR-Fraktion auf Grundsatzbeschluss für die Aufstellung des nächsten Bebauungsplanes für Einfamilienhäuser im Ortsteil Fehrenbötel
11. Einwohnerfragestunde 2. Teil

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Beschlussempfehlung über die Auftragsvergabe Kanalsanierung 1. Bauabschnitt

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 12. „Beschlussempfehlung über die Auftragsvergabe Kanalsanierung 1. Bauabschnitt“ im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt den TOP 12 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: dafür:9 dagegen: -- Enthaltungen:--

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 10.07.2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Herbert Bornhöfft merkt an, dass es sich bei den 3 Enthaltungen unter TOP 9c um Gegenstimmen gehandelt hat.

AD z.A.

Beschluss:

Der Bauausschuss genehmigt die Niederschrift vom 10.07.2024 mit der vorgenannten Änderung

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen:-- Enthaltungen: --

TOP 4 Berichte

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Keno Jantzen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die erste Planungsskizze für den neuen Nahversorger liegt vor.
- Auf dem Klärwerk wurde das neue Belüftergebläse eingebaut.
- Die Dachbeprobung des Bitumendaches an der Schule hat stattgefunden. Geruch ist feststellbar, aber es sind keine Schadstoffe enthalten.
- Für die Digitalisierung der Schule wurden die Kabelarbeiten durchgeführt. 4 Tafeln werden an den schulfreien Tagen installiert.
- Die Grundsegmente für den Barfußpfad sind fertig. Die Befüllung steht noch aus.
- Die Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Wegen sind weitestgehend abgeschlossen.
- Der Feuerwehrbedarfsplan ist fertig und wird in der Gemeindevertretung am 30.10.2024 vorgestellt.
- Da die Tennissaison beendet ist, ist eine Fertigstellung des Tennisheimes zur neuen Saison geplant.
- Das Freibad konnte wetterbedingt eine Woche länger öffnen.

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- 20.09. 19.30 Uhr Swingabend im Café Abakus
- 21.09. ab 17.00 Uhr Weinfest hinter dem Café Abakus
- 28.10. Laternelaufen der Ortswehr Rickling

- 03.11. Bücherflohmarkt in der alten Schule
- 16.11. Laternelaufen der Ortswehr Fehrenbötel

Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass die Spielgeräte am Dörpshus in Fehrenbötel aufgrund der Badesaison aus Zeitgründen nicht aufgestellt werden konnten. Die Arbeiten werden jetzt nachgeholt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde 1. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Dorffunk-App bereits seit 3 Jahren existiert und es verschiedene Möglichkeiten der Nutzung gibt. In Rickling ist, die gemeindliche Nutzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Rahmenkonzeptes zur Photovoltaik-Freiflächenplanung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Herr Hack führt in die Thematik ein und erläutert die Ergebnisse der Arbeitssitzung vom 23.05.2024 und den aktuellen Entwurf.

Es wird nachgefragt, wie viele Hektar an Weißfläche in der Gemeinde verbleiben. Dies kann so nicht beantwortet werden. Die Zahl wird nachgeliefert.

Der Ausschuss diskutiert über den Entwurf und die dort getroffenen Regelungen. Diese sind sehr offen und es wird angeregt weitere Einschränkungen festzulegen.

Da die Entscheidung der Ausweisung von Flächen weiterhin der Gemeinde obliegt, spricht man sich zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Höchstgrenze von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet aus. Dies soll gesondert diskutiert und beschlossen werden. Eine gemeindliche Höchstgrenze soll nicht Bestandteil des Konzeptes werden.

Im Bereich Fehrenbötel kommt man überein, die Ausschlussfläche etwas abzurunden. Diese soll auf die äußere Kante der Bebauung an der Ricklinger Straße geführt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf des Rahmenkonzeptes zur Photovoltaik-Freiflächenplanung, unter Berücksichtigung der vorbeschriebenen Anpassung der Ausschlussfläche im Bereich Fehrenbötel, öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Die Beteiligung kann im Rahmen der Beteiligung des Bebauungsplanes Nr. 23 mit erfolgen.

A02.4.2

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

TOP 7 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blockskoppelweges und nördlich des Rehmweges“ - Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Herr Hack stellt die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingegangenen Stellungnahmen und den Umgang damit vor. Weiter stellt er die sich daraus ergebenden Veränderungen vor.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die finalen Beschlüsse zu den Planverfahren voraussichtlich im 1. Quartal 2025 gefasst werden können.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

A2.4.2

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit den in den Abwägungstabellen dargestellten Ergebnissen geprüft.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Entwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blockskoppelweges und nördlich des Rehmweges“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt: ...
4. Der Entwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB veröffentlichten Unterlagen über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Zusätzlich ist in der Amtsverwaltung ein Exemplar öffentlich auszulegen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine /Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: -- Enthaltungen:--

TOP 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blockskoppelweges und nördlich des Rehmweges“ „Freiflächenphotovoltaik“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Bebauungsplanentwurf wurde unter TOP 07 mit vorgestellt. Es findet keine weitere Aussprache statt.

A2.4.2

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

A2.4.2

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.23 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit den in den Abwägungstabellen dargestellten Ergebnissen geprüft.
2. Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet „südlich der B205, entlang der Eisenbahntrasse, östlich des Blocksoppelweges und nördlich des Rehmweges“ „Freiflächenphotovoltaik“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt: ...
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung über die Veröffentlichung im Internet und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB veröffentlichten Unterlagen über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Zusätzlich ist in der Amtsverwaltung ein Exemplar öffentlich auszulegen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: -- Enthaltungen: --

TOP 9 Vorstellung der Projektidee einer Strohverbrennungsanlage für den Ortsteil Fehrenbötel

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Herr Seebrandt stellt seine Idee einer Strohverbrennungsanlage der Firma Linka für den Ortsteil Fehrenbötel vor. Es können verschiedene Materialien, wie z. B. Heu, Stroh, Hackschnitzel und Pellets verbrannt werden. Die Anlage könnte im Hülsenberger Weg aufgebaut werden und würde dadurch den Ortsteil nicht mit dem anfallenden Lärm belasten. Es wären ca. 2,5km Leitungsnetz erforderlich. Täglich sind 1,5 – 2 Stunden zum Befüllen der Anlage erforderlich. Die Materialien müssten eingekauft werden. Die entstehende Asche darf landwirtschaftlich verwertet werden. Der Preis je kw/h kann bei 10,2 Cent liegen.

A2.4.2

Die Anlage könnte als Genossenschaft betrieben werden. Förderanträge für den Bau der Anlage sind durch die Gemeinde zu stellen. Die Förderung liegt bei 40%. Die restlichen Kosten müssen von der Genossenschaft getragen werden.

Es wird eine Broschüre herumgegeben um den Aufbau der Anlage zu zeigen. Diese Broschüre ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es noch kein Konzept und keine Berechnungen zur erforderlichen Anschlussquote gibt.

Die Firma Linka hat jemanden für diese Aufgaben empfohlen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 6.000 €.

Es findet eine Aussprache zu diesem Thema statt. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ist das gesamte Gemeindegebiet zu betrachten. Aufgrund der Abstände zwischen den Ortsteilen ist davon auszugehen, dass zwei Lösungen gefunden werden müssen.

Herr Seebrandt beabsichtigt die Akzeptanz im Ortsteil Fehrenbötel abzufragen. Hierzu wird er ein Formular entwickeln und Gespräche führen. Die Gemeinde stellt für eine Informationsveranstaltung gerne das Dörpshus zur Verfügung. Es wird darum gebeten, auch die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder zu dieser Veranstaltung einzuladen.

Der Bauausschuss kommt überein, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine finanzielle Zusage zu diesem Projekt gegeben werden können. Zuerst sollte die kommunale Wärmeplanung abgeschlossen werden.

TOP 10 Antrag der ABR-Fraktion auf Grundsatzbeschluss für die Aufstellung des nächsten Bebauungsplanes für Einfamilienhäuser im Ortsteil Fehrenbötel

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Herbert Bornhöfft erläutert den Antrag der ABR-Fraktion. Der Standort des nächsten Baugebietes ist nördlich der Martin-Meiners-Straße bereits festgelegt. Die nächste bauliche Entwicklung sollte im Ortsteil Fehrenbötel stattfinden.

Nach kurzer Aussprache kommt man überein, dass nach Möglichkeit das nächste Baugebiet im Ortsteil Fehrenbötel entwickelt werden soll. Sollten hier keine Flächen zur Verfügung stehen, behält die Gemeinde die Möglichkeit an anderer Stelle ein Baugebiet auszuweisen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, nach Möglichkeit den nächsten Bebauungsplan für die wohnbauliche Entwicklung im Ortsteil Fehrenbötel aufzustellen.

A2.4.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: -- Enthaltungen: --

TOP 11 Einwohnerfragestunde 2. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es wird nachgefragt, ob die Gemeinde die Möglichkeit hat, die Flächen für Freiflächen-Photovoltaik zu begrenzen. Die Gemeinde kann eine Höchstgrenze festlegen.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Abbau des Fahrgastunterstandes im Bereich Kuhlen beauftragt ist.

Es wird angeregt an der neuen Haltestelle eine Standfläche für die Wartenden zu schaffen, da dort halb im Graben gewartet wird.

An dieser Stelle wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Der Inhalt der Beratung zu

TOP 12 Beschlussempfehlung über die Auftragsvergabe Kanalsanierung 1. Bauabschnitt

ist dem nichtöffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls zu entnehmen.

TOP 13 Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeindevertretung empfohlen wurde, den Auftrag zum 1. Bauabschnitt der Kanalsanierung zu vergeben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer